

und Rat] Jhre [Orts-]Stim wie Zuo glichem die ibrigen gedachten 5 ortt auch darzuo geben hab auch Jme Kr 25 dar Zuo überlassen damit man khan den thaglon oder audientz gellt abrichten Zuo Santen den Schriberlon und Sigellgellt ich hab er achten wan ich diss arbeit und unglegenheitt dem heren ab dem halss nemen werde werde dem heren ein anenem dinst beschehen wie sein unglegenheitt und meuw und arbeit willich dem heren gern ein frindlichen willen Schaffen, bitten des wegen den herrn gantz dinstlichen welle mir Zuo sonderbaren Ehren und gefallen dissen handell fyrderen so will ich es im all weg empfahen ob es miner person selbes geschehen werj. bitten den hern gantz dinstlichen welle mir verziehen der unglegenheitt so ich dem heren Zuo Statten den Selbigen auch alle aneneme dienst Zuo erzeigen bin ich Jeder Zitt gnei[g]t und guettwillig, thvon hiemit unss Samtlichen Gottes prot[ekt]tion und **Marie** virbitt wol befellen ...".

- 1) Das Adressschild ist auf Blatt 6^v aufgeklebt.
- 2) s. EA V 2, 1231 (Nr. 973). Stadt und Amt Zug war dabei neben dem unten genannten Peter Trinkler auch noch durch Wolfgang **Wickart** vertreten.
- 3) In den gedruckten EA findet sich über dieses Begehren Madernis nichts verzeichnet.
- 4) Troger selbst war freilich nicht offizieller Tagsatzungsgesandter Uris.
- 5) s. Zurlaubiana AH 135/1A

Original - AH 135, 6

5

1654 März 14.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ
[BEZÜGLICH ERHALTS EINES TEILS DER WEGEN DES BAUERNKRIEGS
VON 1653 VON DEN UNTERTANEN DER FREIEN ÄMTER ERHOBENEN
BUSSEN]

s. unter Zurlaubiana AH 130/131 die entsprechende, gleichlautende Quittung von Stadt und Amt Zug

Die uns hier mit AH 135/5 vorliegende Quittung ist unterzeichnet von: "**Carol Betschart** Landtsch.^r daselbst"

Original, Siegel teilweise flachgedrückt. Wohl aus dem Besitz des Landschreibers der Freien Ämter, **Beat Jakob I.** Zurlauben
AH 135, 9-10 - Blatt 9^v und 10 leer